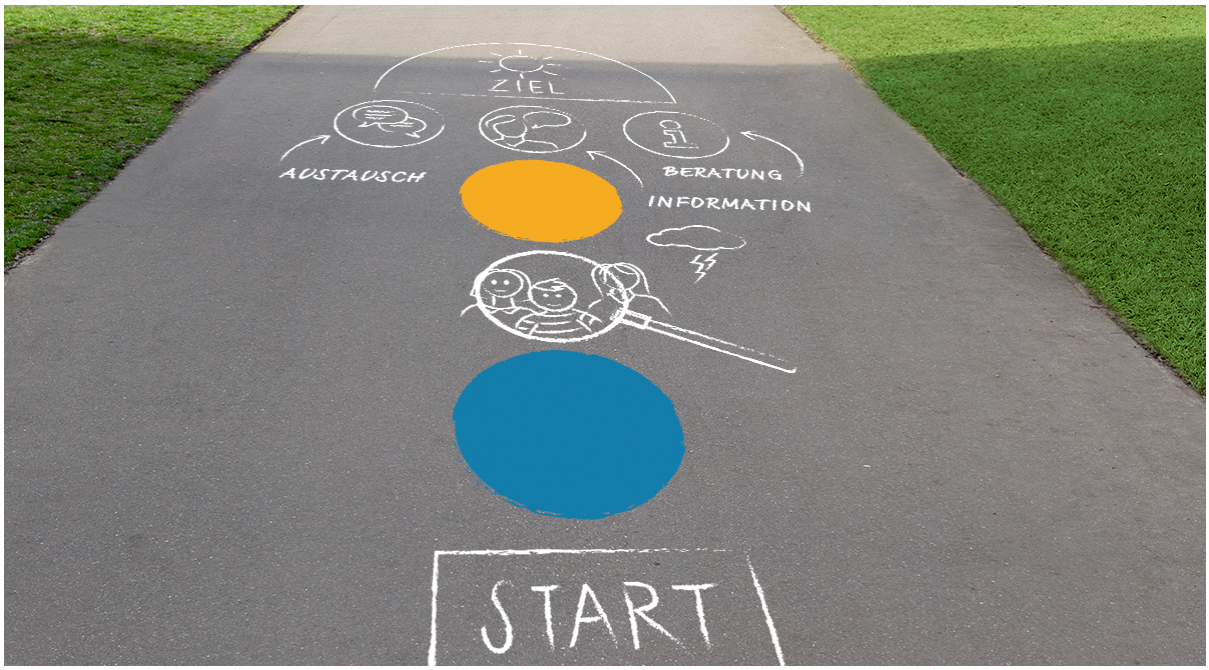
View this email in your browser

A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



: Wetterbericht N°11

2. September 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufklaren ab jetzt! Mit diesen Worten eröffneten Carolin Becker, Referentin für Jugend- und Familienhilfe im Paritätischen Hamburg, und Juliane Tausch, Landeskoordinatorin bei **A: aufklaren**, am 25. August 2020 den Projektstart beim DraußenEmpfang im Lohsepark. Das bedeutete nicht nur, dass die vier A: Aufklaren-Fachkoordinatorinnen in den Bezirken Altona, Mitte, Wandsbek und Harburg ihre Arbeit aufnehmen. Mit diesen Worten startete auch das digitale Angebot, das im Rahmen des Projektauftaktes losging. Von Fachvorträgen, Buchlesungen, Arbeitskreisen oder Bücherstunden - das digitale Angebot war groß. Groß war auch die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um eine Vorstellung von der Vielfalt der Gäste zu bekommen, hier ein paar Zahlen, Daten und Fakten zu unserem KLICK OFF, der vom 25. bis 27. August stattfand:

7 Fach-Vorträge
8 Buchläden mit Büchertischen
16 Videomeetings
16 Videos mit Interviews und Gesprächen
60 Padlet-Nutzer*innen
150 Personen auf den DraußenEmpfängen
190 Personen nahmen an Onlineangeboten teil
550 Menschen in den Vorträgen
550 vollständig geschaute Videos
10h 37min 58sek Film mit Fachinhalten
Ca. 18 Tage Filmkonsum aller Gäste zusammen auf dem Padlet

Telnehmer*innen aus Hamburg, Berlin, Mühlheim a.d. Ruhr, Jena, Weimar, Stuttgart, Köln, Rellingen, Norderstedt, Ahrensburg, Düsseldorf, Mainz, Bargfeld-Stegen und Springe.

Danke all denen, die mit dabei waren für Ihre Offenheit und Flexibilität, sich auf unser digitales Experiment einzulassen. Es hat und so viel Freude bereitet zu sehen, was digital möglich ist. Außerdem hat das KLICK OFF uns darin bestärkt, mutig zu sein, einfach mal auszprobieren und auf das Netzwerk zu vertrauen. Sie können sicher sein, da kommt noch mehr auf Sie zu.

Bleiben Sie gesund und bis bald,
Ihr **A: aufklaren**-Team
ein Projekt von DER PARITÄTISCHE

DER PARITÄTISCHE HAMBURG

: Unser Thema

Laufzeit des Padlet bis 6. September verlängert

Wir haben gute Nachrichten für Sie: Das Padlet, dass Sie während unseres dreitägigen Projektauftaktes online mit Fachinformationen, Videos und Beiträgen begleitet hat, wird noch bis zum **6. September 2020** für Sie geöffnet sein. Ursprünglich sollte es mit Beendigung des KLICK OFF am 27. September offline gehen. Aufgrund großer Nachfrage bekommen Sie noch etwas Aufschub, um darin zu stöbern und Neues zum Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern" zu entdecken. Über folgenden Link können Sie sich für das Padlet anmelden.

Dürfen wir vorstellen: Das A: - Jetzt auf der Leinwand

A wie **Aufklaren** oder **A** wie **Anfang**. Das **A** ist ein echter Allrounder. Aber was hat es eigentlich mit diesem **A:** auf sich? Wir bringen Licht ins Dunkle! Das **A:**, das sich in unserem Logo wiederfindet, ist mittlerweile ein fester Bestandteil in unserem Projekt. Von unseren Fachkoordinatorinnen ins Herz geschlossen, reist es von Bezirk zu Bezirk. Dabei hat es nur eine Mission: Aufklaren! Im Film vom A:, lernen Sie es sowie das Team von A: aufklaren kennen.

Sprechzeiten der A: aufklaren-Fachkoordinatorinnen starten in den vier Projektbezirken

Sie haben einen Fall, bei dem Sie eine zweite Meinung oder einen Rat benötigen? Sie suchen Ansprechpartner*innen oder ein spezifisches Angebot? Wir nehmen uns Ihrem Anliegen an. Rufen Sie uns an!
Unsere Fachkoordinatorinnen bieten wöchentlich für zwei Stunden eine Sprechzeit an. Im Telefonat erhalten Sie eine individuelle Beratung, Hilfestellungen oder nützliche Kontakte, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Hier geht es zu den telefonischen Sprechzeiten in Altona, Mitte, Wandsbek und in Harburg.

Umfanreiche Literaturliste zum Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern"

Zum Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern" haben wir eine umfassende Literaturliste erstellt. Neben Fachbüchern, Psychoedukative Bilderbüchern oder Literatur zu den Themen Trauma, Frühe Hilfen oder Psychotherapie, finden Sie hier alles, um sich aufzuschlauen.

Machen Sie mit – KipeE-Evaluation

Unterstützen Sie unser Forscherteam von der Medical School Hamburg dabei herauszufinden, welchen Platz das Fachthema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ gerade im beruflichen Alltag hat und wie es bewertet wird.
Mit Ihrer Teilnahme stärken Sie die Datenlage zum Thema in Hamburg und unterstützen unser Projekt bei der Evaluation. Dafür konnten wir das Forscherteam um Prof. Dr. Liane Simon und Prof. Dr. Thorsten Bührmann gewinnen. Zur Befragung geht es hier entlang.
Die Umfrage läuft noch bis zum **6. September 2020**. Vielen Dank.

: Fachnews

Transgenerationale Weitergabe von psychischen Erkrankungen

Wenn die Eltern psychisch krank sind, steigt das Risiko ihrer Kinder, ebenfalls eine psychische Erkrankung zu entwickeln, auf etwa 50 Prozent. Dabei spielen genetische und epigenetische, soziale und interaktionelle Mechanismen eine Rolle. Doch eine Unterstützung aus Familie und Schule, gute soziale Beziehungen sowie rechtzeitige therapeutische Betreuung von Eltern und Kindern können viel dazu beitragen, dass der Nachwuchs gesund bleibt.
Zum vollständigen Artikel von PD Dr. Angela Plaß-Christl und Prof. Dr. Sönke Arlt, erschienen im Hamburger Ärzteblatt 04/2020, geht es hier entlang.

: Angebote

Plätze im Familienpräventionsprogramm des DZSKJ am UKE frei!

Die einschneidenden Beschränkungen des Familienalltags im Zusammenhang mit Covid-19 haben einige Familien vor große Herausforderungen gestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf ein spannendes und innovatives Familienpräventionsprogramm hinweisen, das am Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am UKE durchgeführt wird. Die niedrigschwellige eHealth Prävention zielt darauf ab, das alltägliche Miteinander positiver und konfliktfreier zu gestalten. Ziele des Projektes sind die Prävention von Suchtstörungen und komorbiden psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter sowie die Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung. Die Teilnahme erfolgt über ein Videokonferenzsystem mit geschulten Trainer*innen. Interessierte Familien können sich ab sofort auf www.familien-staerken.info informieren und unter familien-staerken@uke.de anmelden.

ProChild-Studie der FU Berlin entwickelt Videos mit Krisenstrategien für Familien

Prävention von Misshandlung und Förderung der psychischen Gesundheit bei Kindern von Müttern mit Borderline-Persönlichkeitsstörung - das hat sich die ProChild-Studie der Freien Universität Berlin zum Ziel gesetzt. Das ProChild-Team aus Berlin hat drei kurze Videos erstellt, in denen Eltern konkrete

Anregungen bekommen, was sie tun können, damit die häusliche Situation in stressigen Zeiten nicht eskaliert. In den ein- bis zweiminütigen Videos wird gezeigt (1) was Eltern machen können, damit es nicht knallt, wenn gerade alles zu viel wird, (2) was die nächsten Schritte sind, um die Situation zu beruhigen, und (3) wie man vorbeugend den Familienalltag gestalten kann. Hier geht es zu den Videos:

- Video 1: "Bevor es knallt“
- Video 2: "Das Gewitter vorbeiziehen lassen“
- Video 3: "Klare Luft in der Bude"

Fortbildung: Onlineforum Kinderschutz

Die psychische Erkrankung eines Elternteils hat Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem. Die Kinder belastet die Situation, häufig müssen sie viel zu viel Verantwortung übernehmen und eigene Bedürfnisse zurückstellen. Die Eltern stehen ebenfalls vor großen zu bewältigenden Herausforderungen, mit denen sie sich häufig überfordert und alleingelassen fühlen.
Das Onlineforum Kinderschutz beleuchtet diese Familiendynamiken und beschäftigt sich darüber hinaus mit den Auswirkungen auf die Elternschaft und das Fürsorgeverhalten der Eltern gegenüber ihren Kindern. Weitere Infos lesen Sie hier.

: Termine

Arbeitskreise „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ starten

Nach den ersten digitalen Arbeitskreisen beim KLICK OFF gibt es nun Folgetermine. Wenn Sie sich regional im Bezirk vernetzen wollen und ganz praktischen Austausch suchen, dann sind Sie im Bezirk genau richtig. Wollen Sie sich strategisch landesweit engagieren und Fragen zu Recht, Finanzen und großer Politik bearbeiten? - dann kommen Sie in den Landesarbeitskreis Kinder psychischer erkrankter Eltern (LandesAK KipeE).

LandesAK KipeE, Di., 15.9.2020, 14.30- 6.30 Uhr im Paritätischen | Wandsbeker Ch. 8 | U1 Wartenau | 15 Plätze und Warteliste

AK Wandsbek - Di., 17.11. 17.30-19.30 Uhr, Ort folgt
AK KipeE Mitte - Mi., 18.11. 13.30-15.30 Uhr, Ort folgt
AK KipeE Altona - Mi., 18.11. 15.00 -17.00 Uhr, Ort folgt

AK KipeE Harburg - Do., 19.11.2020 13:00-15:00 Uhr, Ort folgt

Wir bitten um Anmeldung, die wir ca. 14 Tage vorher freischalten.

Das Goldene A:

... verleihen wir an alle Buchhandlungen, die sich beim KLICK OFF mit einem Büchertisch beteiligt haben

Während des Projektauftaktes haben zahlreiche Hamburger Buchläden ihr Sortiment durchforstet und einen Büchertisch zum Thema "Kinder psychisch erkrankter Eltern" bereitgestellt. Zu finden waren darauf Literatur und persönliche Empfehlungen der Buchhandlung. Von Belletristik über Fachliteratur, Romanen oder Bilderbüchern - die Auswahl war enorm. Wir möchten für diese Offenheit und Kooperationsfreude Danke sagen. Unser Dank geht raus an die Büchergilde, die Zentralbibliothek am Hühnerposten, Christiansen, Cohen + Dobernigg, Heymann in Bramfeld und in Rahlstedt, die Buchhandlung im Schanzenviertel und die Buchhandlung am Sand.

: Infos an die Redaktion

Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien? Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: newsletter@aufklaren-hamburg.de

---

Den Wetterbericht abonnieren

Abonnieren Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!

Copyright © 2020
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

: Impressum
Der PARITÄTISCHE Wohfahrtsverband Hamburg e.V.
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg
www.paritaet-hamburg.de
Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717
V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)
Datenschutzerklärung auf unserer Website

: Redaktion
Juliane Tausch I Hanna Berster
newsletter@aufklaren-hamburg.de
www.aufklaren-hamburg.de

: Grafik & Design
www.giraffentoast.de

: Mailingadresse
Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
Hamburg, Deutschland
Wandsbeker Chaussee 8
Hamburg 22089
Germany

Add us to your address book

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?
Sie können Ihre Präferenzen updaten oder sich aus der Liste austragen.

mailchimp